

In Voerde entsteht ein Robinenschloss

AVU-Weihnachtsspende für Ev. Stiftung Lohernocken

Ennepetal/Ennepe-Ruhr, 9. Januar 2019

Das Schloss in Voerde ist fast fertig. Ein Robinenschloss entsteht gerade auf dem Gelände der Ev. Stiftung Lohernocken: Das Spielgerät wird die Attraktion auf dem Kinder-Campus der Stiftung und soll Kindern und Familien aus Ennepetal und Umgebung zur Verfügung stehen.

Möglich wurde dies unter anderem durch die Weihnachtsspende der AVU. Heute besuchten AVU-Vorstand Uwe Träris und Marketing-Leiter Daniel Flasche die Stiftung und schauten sich das Schloss an: „Die Spielidee des Robinenschlosses beinhaltet sowohl Rollenspiel- als auch Klettermöglichkeiten“, erklärte Dr. Thomas Trapper, Geschäftsführer der Stiftung. „Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns sehr und ermutigen uns Projekte zu starten, die sonst nicht finanzierbar wären“, bedankte sich Trapper.

Zusammen mit Nesrin Goy Gesamtleitung (Tages- und Kindergruppen) und Alessandro Leanza (Bereichsleitung Kindergruppen) stellte er das pädagogische Konzept der Stiftung vor. Man arbeite eng mit den Familien zusammen, denn Ziel sei es ja, dass die Kinder wieder in ihre Familien zurückkehren können. Bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen sei die Stiftung aber eine „Heimat auf Zeit“, so Trapper weiter.

„Die Kinder können es sicherlich kaum abwarten, das Schloss endlich einzuweihen“, vermutete AVU-Vorstand Uwe Träris. „Beeindruckend für mich ist natürlich auch das vielfältige Angebot der Stiftung, das Kindern und Jugendlichen Hilfe, Schutz und Zukunftsperspektiven bietet. Das unterstützen wir als AVU gerne.“

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

In diesem Jahr habe man als AVU-Gruppe Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ausgewählt. Neben der Ev. Stiftung Lohernocken bekommt die gemeinnützige Gesellschaft für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Sirach in Gevelsberg eine Spende der AVU Netz. Die beiden Einrichtungen erhalten eine Zuwendung in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Bereits zum zwölften Mal verzichtet die AVU auf Geschenke für Geschäftspartner und Kunden zur Weihnachtszeit. Mit den Weihnachtskarten informierte man über den Zweck der Spende. Das Motiv der Karte stammt von Heba Hejazi, einem zwölfjährigen Mädchen aus Syrien, das nach vier Jahren durch Familienzusammenführung ihren Vater und den älteren Bruder wiedersehen konnte. Zur Verfügung gestellt hat es der Verein „Atelier Sieben“ aus Schwelm.

Hintergrund-Information über die AVU

Die **AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen** hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region. Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Innogy SE, Essen (50%). Im **Geschäftsjahr 2017** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 345,2 Mio. € und einen Bilanzgewinn von 14,4 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz GmbH und AVU Serviceplus GmbH).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH.

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg